

Weiden

Keine schwere Geburt

Amberg und Weiden: Gemeinsam um Frühgeborene kümmern - Einzigartig

Weiden. (vok) Das Klinikum St. Marien Amberg und die Kliniken Nordoberpfalz bauen ihre Zusammenarbeit aus. Nach der Kooperation auf dem Gebiet der Neuroradiologie und Neurochirurgie bilden die Häuser nun ein gemeinsames Perinatalzentrum Level 1. "Das ist einzigartig in Bayern", sagte der Weidener Vorstandsvorsitzende Josef Götz am Freitag bei einer Pressekonferenz.

Und die Amberger Oberärztin (Geburtshilfe) Dr. Ines Erhardt ergänzte, damit sei auch langfristig die Gefahr gebannt, dass Frühgeborene in Ballungszentren verlegt und so ihren Familien entrissen werden.

Früher hohe Sterblichkeit

Früher war die Säuglingssterblichkeit in Deutschland mit vier bis fünf Prozent relativ hoch. "Zu viele Kinder wurden zum falschen Zeitpunkt am falschen Ort geboren", sagte Chefarzt Dr. Horst Fabriz (Frauenklinik Weiden). Durch die Schaffung von Perinatalzentren, wie sie Weiden und Amberg schon länger sind, sei man im Promillebereich angekommen.

Gemeinsam will man noch besser werden. Prof. Dr. Anton Scharl (Chefarzt Frauenklinik Amberg) sagte: "Zusammen sind wir mehr als die Summe." Das Fachwissen werde sich multiplizieren. Regelmäßiger Wissensaustausch, Videokonferenzen und die Besprechung akuter Problemfälle sollen dazu beitragen.

Immerhin können die Spezialisten jetzt auf eine Geburtenzahl von insgesamt 2800 im Jahr verweisen. Bei etwa 50 davon haben die Säuglinge ein Gewicht von unter 1250 Gramm. Und spätestens da wird's problematisch. In Amberg und Weiden künftig aber weniger problematisch. Wegen der gebündelten Kompetenzen.

Modellcharakter

Das Konzept ist einmalig in der bayerischen Krankenhauslandschaft und hat auch Modellcharakter für ganz Deutschland. Das Sozialministerium hat das gemeinsame Zentrum inzwischen anerkannt und in den Krankenhausbedarfsplan des Freistaats aufgenommen.

Aus dem neuen Tag vom 09.02.2009

Perinatalzentrum

"Perinatal" heißt so viel wie "um die Geburt herum". Bei einem solchen Zentrum arbeiten die Geburtsklinik (Perinatologie) und eine Spezialabteilung der Kinderklinik (Neonatologie) eng